

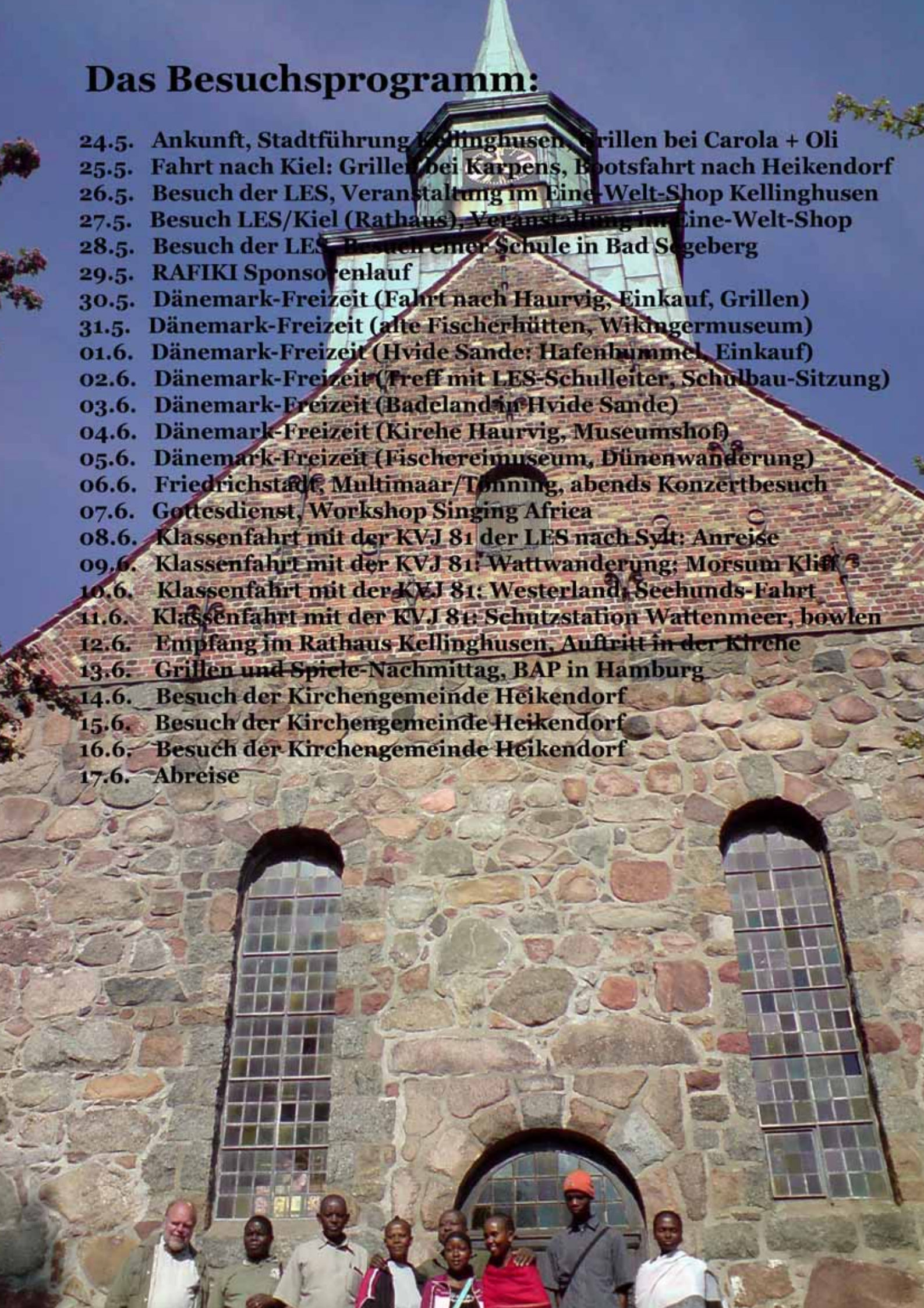


Drei Wochen voller Highlights

Besuch tansanischer Freunde
vom 24.5. - 17.6.2009



Das Besuchsprogramm:

- 
- 24.5. Ankunft, Stadtführung Kellinghusen, Grillen bei Carola + Oli
 - 25.5. Fahrt nach Kiel: Grillen bei Karpens, Bootsfahrt nach Heikendorf
 - 26.5. Besuch der LES, Veranstaltung im Eine-Welt-Shop Kellinghusen
 - 27.5. Besuch LES/Kiel (Rathaus), Veranstaltung im Eine-Welt-Shop
 - 28.5. Besuch der LES, Besuch einer Schule in Bad Segeberg
 - 29.5. RAFIKI Sponsorenlauf
 - 30.5. Dänemark-Freizeit (Fahrt nach Haurvig, Einkauf, Grillen)
 - 31.5. Dänemark-Freizeit (alte Fischerhütten, Wikingermuseum)
 - 01.6. Dänemark-Freizeit (Hvide Sande: Hafenbummel, Einkauf)
 - 02.6. Dänemark-Freizeit (Treff mit LES-Schulleiter, Schulbau-Sitzung)
 - 03.6. Dänemark-Freizeit (Badeland in Hvide Sande)
 - 04.6. Dänemark-Freizeit (Kirche Haurvig, Museumshof)
 - 05.6. Dänemark-Freizeit (Fischereimuseum, Dünenwanderung)
 - 06.6. Friedrichstadt, Multimaar/Tönning, abends Konzertbesuch
 - 07.6. Gottesdienst, Workshop Singing Africa
 - 08.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81 der LES nach Sylt: Anreise
 - 09.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Wattwanderung; Morsum Kliff
 - 10.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Westerland; Seehunds-Fahrt
 - 11.6. Klassenfahrt mit der KVJ 81: Schutzstation Wattenmeer, bowlen
 - 12.6. Empfang im Rathaus Kellinghusen, Auftritt in der Kirche
 - 13.6. Grillen und Spiele-Nachmittag, BAP in Hamburg
 - 14.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
 - 15.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
 - 16.6. Besuch der Kirchengemeinde Heikendorf
 - 17.6. Abreise





Tansanisches Wetter, tansanisches Flair: Die Begrüßungsparty



Große
Wiedersehensfreude



Pastor Panga und Lawrence
Lyimo halten kurze Ansprachen.



Andre und
Werner: unsere
Grillmeister



Was gibt es Neues bei RAFIKI?



**Rainer Hinz (Stör-Foto) sponserte
T-Shirts mit dem neuen RAFIKI-Logo
für unsere Freunde.**





Lawrence Lyimo

ist verantwortlich für den Bau
der KIUMAKO Secondary
School in Mrimbo.



Unsere Freunde präsentieren uns einen
ersten Vorgeschmack auf

Singing Africa





Janeth Kimaro

ist Schneiderlehrerin in der
Ausbildungseinrichtung KIUMO.
Mit Temperament und
Leidenschaft wird sie in den
kommenden Wochen den
Workshop "Singing Africa" leiten.



Ein erster Spaziergang.
Stadtführer Rüdiger
Wehrhahn erläutert
unseren Freunden
Wissenswertes über
Kellinghusen.



Der Markt der Möglichkeiten an der Ludwig-Erhard-Schule:



Unsere Gäste diskutieren mit Schulklassen, besuchen das Café Kilimandscharo





und sorgen mit
spontan
vorgetragenen
traditionellen
Tänzen für
Staunen.



Pastor Barikiel Panga

ist Vorsitzender des
Partnerschafts-Komitees in
Mrimbo.



Großer Auftritt: Empfang im Rathaus der Stadt
Kiel und ein Gespräch mit dem stellvertretenden
Stadtpräsidenten Rainer Tschorn.





**Auf dem
Rathausturm**



genießen unsere Freunde die
Aussicht



und geben dem
Journalisten Thomas
Eisenkrätzer von der KN
ein Interview.



Nicht zu übersehen: Die Ludwig-Erhard-Schule.



Das Abenteuer Fahrstuhl fahren.



Tansanische Woche im EineWelt Café

unsere Gäste aus Tansania stellen vor:

- Alles rund um die Kaffeebohne
Di. 26.05.09 | 14.00 Uhr
- Karibu Tansania - Ein Land lädt ein
Di. 26.05.09 | 16.00 Uhr
- Warum ist die Banane braun?
Mi. 27.05.09 | 14.00 Uhr
- Chakata niki kani - Tansanisch kochen
Mi. 27.05.09 | 16.00 Uhr
- Tansania im Überblick
Fr. 29.05.09 | 17.00 - 20.00 Uhr

EineWelt Shop & Café
Neuenstraße 13 | 20045 Kalifornien | Tel. 04233 - 393 410 9



Das Interesse war groß



Chapati, Ugali
und Co.:
Tansanisch
kochen im
Eine-Welt-Café





und
geschmeckt
hat es auch.



Wir besuchen die Gemeinschaftsschule
am Seminarweg in Bad Segeberg.

Seit einiger Zeit unterstützen wir die
Schule beim Aufbau einer eigenen
Partnerschaft.

Für den heutigen Tag habe sich die
Schülerinnen und Schüler viel einfallen
lassen: In einer großen Ausstellung
haben sie viele Informationen über das
Alltagsleben in Tansania
zusammengetragen, mittags wartet ein
großes Bufett auf uns, wir spielen und
tanzen gemeinsam, bekommen eine
Stadtführung und werden in die
Kalkberghöhlen geführt.





Pastor Panga und Lawrence Lyimo beim Kuh-Rennen.



Lawrence Lyimo bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement.





Die Stadtführung



Das Heimatmuseum im ältesten Haus Bad Segebergs.



Bei den Kalkberghöhlen.



Die Ausstellung über das Schulbau-Projekt in Mrimbo



Das Fotobuch mit allen Informationen über den Schulbau



All dies diente der Vorbereitung unseres Highlights, unserer ersten Großveranstaltung: Dem RAFIKI Sponsorenlauf 2009



Clever: Mach Deine Runden doppelt wertvoll - such Dir gleich mehrere Sponsoren!

KELLINGHUSEN LÄUFT

SPONSORENLAUF FÜR DIE KIUMAKO SECONDARY SCHOOL IN MRIMBO/TANSANIA

Das Projekt

RAFIKI kommt aus dem Kisuaheli und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania beim Bau einer weiterführenden Schule in dem Dorf am Kilimandscharo. Das Erdgeschoss steht bereits und wird als Berufsschule genutzt. Nun wollen wir noch ein zweites Stockwerk bauen, um eine Secondary School einrichten zu können. Weitere Informationen über RAFIKI und über das Schulprojekt erfährst Du unter:

www.RAFIKI-Mrimbo.de

RAFIKI e.V. - Denn Freunde sind Kleinanden da.

Werde Läufer!

Such Dir Sponsoren, welche für Dich pro-gelau-fener Runde (ca. 1 Km) eine bestimmte Summe für den Schulbau in Tansania spenden. Deine Sponsoren (Verwandte, Freunde, Unternehmen) tragen diese Summe auf dem Anmeldebogen für Läufer ein. Deine beim Lauf absolvierten Runden werden dann als Nachweis auf Deinem Sponsoringzettel eingetragen. Hiermit wendest Du Dich am besten gleich nach dem Lauf an Deine Sponsoren, welche den vereinbarten Betrag auf das RAFIKI e.V. Spendenkonto überweisen.

2/3 der „erlaufenen“ Gelder werden über Rafiki e.V. nach Tansania überwiesen. Das verbleibende Drittel werden wir für Deine Organisation einsetzen.

29.05.09

**10:00 Uhr
Marktplatz
Kellinghusen**



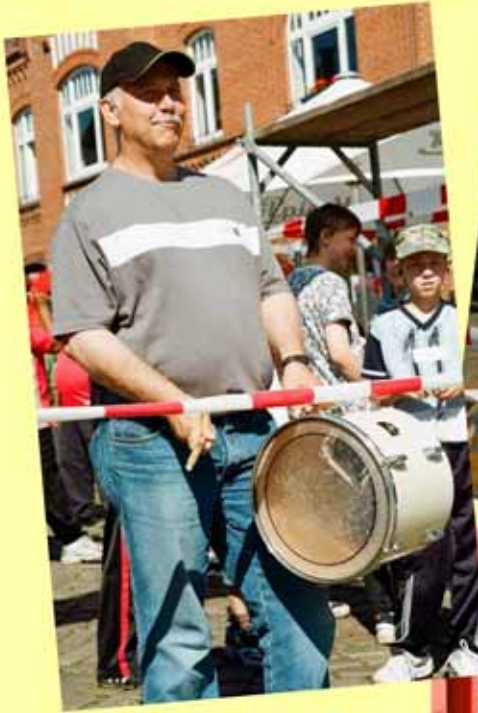


Alle Kellinghusener Schulen und Kindergärten nahmen teil. Tausend Kinder liefen mit, unzählige Eltern, Angehörige und Helfer sorgten für eine unglaubliche Partystimmung auf dem Marktplatz.

Das BiBeKu-Team sorgte mit vielen Helfern für einen reibungslosen Ablauf.

Die Stadt Kellinghusen hatte die Schirmherrschaft übernommen, Bürgermeisterin Helga Nießen sprach einige Grußworte.













Gilbert Towo
Freund, Reiseleiter
und unermüdlicher
Organisator.



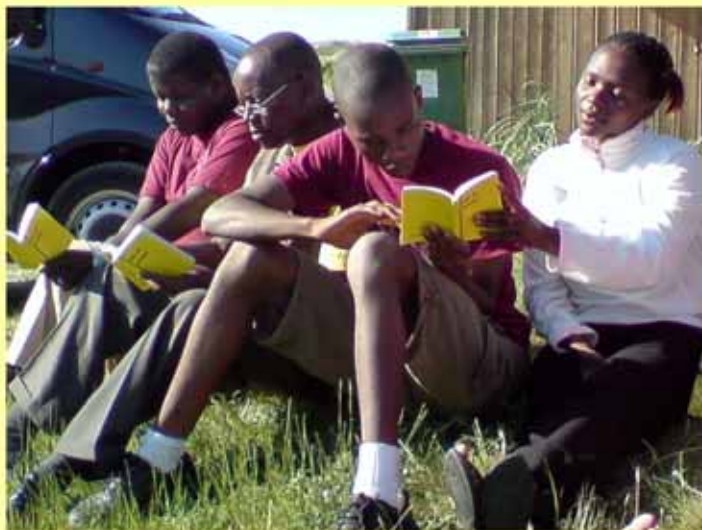
**Entspannung auf der
"Griechischen Nacht"**



**Und am nächsten Morgen geht es nach
Dänemark.**



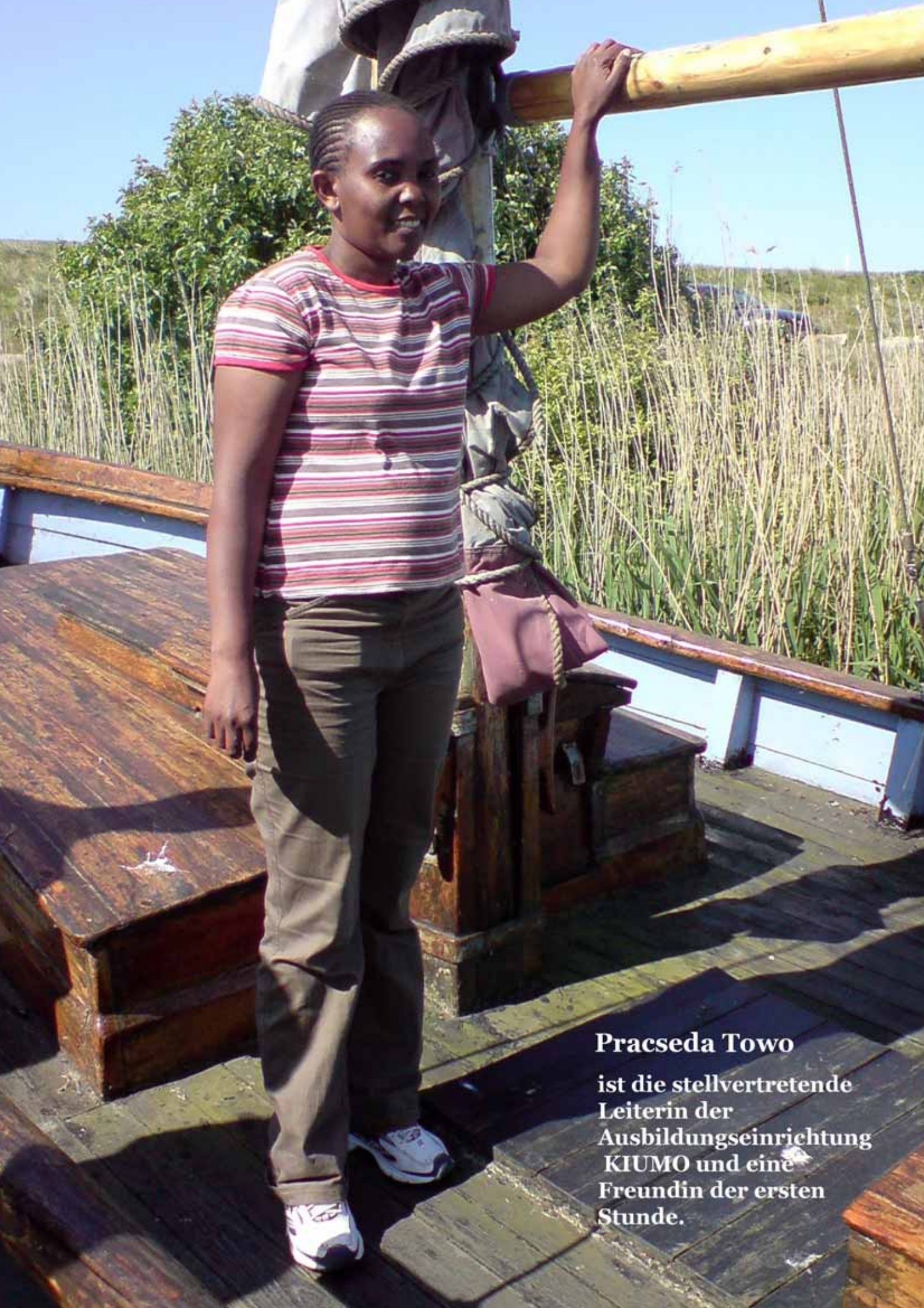
Unser Ferienhaus in Haurvig
am Ringköbing-Fjord.



Pastor Panga improvisiert:
Gottesdienst unter freiem Himmel.

**Wir besuchen
traditionelle
Fischerhütten**





Pracseda Towo

ist die stellvertretende
Leiterin der
Ausbildungseinrichtung
KIUMO und eine
Freundin der ersten
Stunde.

**Und anschließend
einen rekonstruierten
Wikingerhafen in
Bork Havn.**







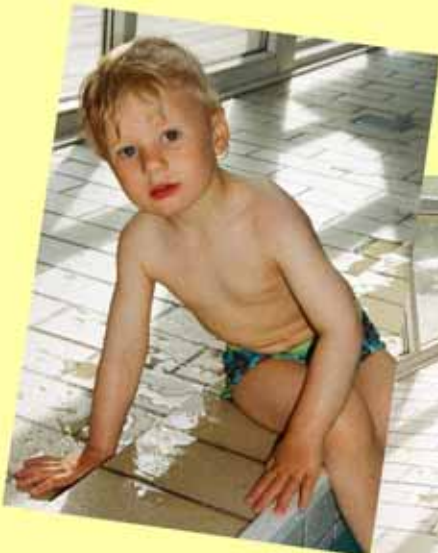
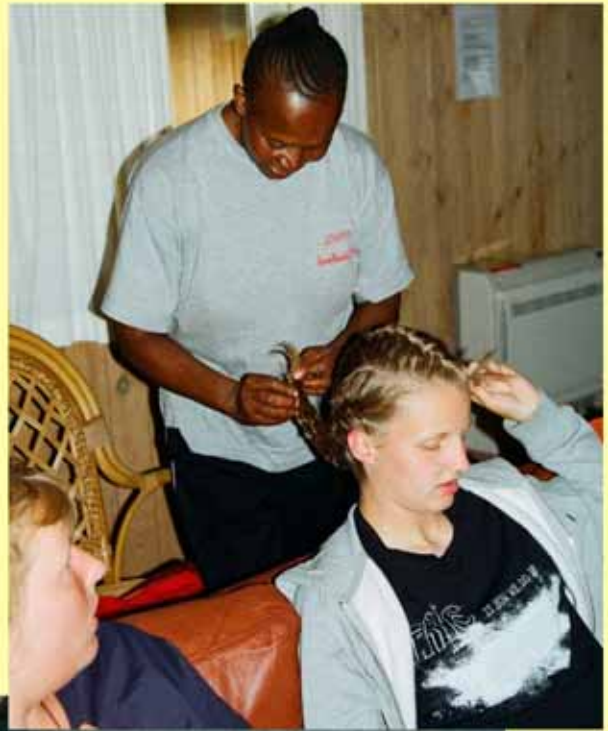
Monyaichi Kawiche

**lernt Schneiderin in der
Ausbildungseinrichtung
KIUMO. Sie ist 25 Jahre alt
und kommt aus der
Gemeinde Kondiki.**



Wir genießen unser Luxus-Haus





**Einen Abend sogar gemeinsam mit Leiter
der Ludwig-Erhard-Schule, Carsten
Ingwertsen-Martensen, dessen Frau
sowie einem befreundeten Ehepaar.**



Joseph Shao

**lernt Tischler in der
Ausbildungseinrichtung
KIUMO. Er ist 21 Jahre
alt und kommt aus der
Gemeinde Kirimeni.**



Hafenbummel in Hvide Sande





**Wir treffen den
Pastor von
Haurvig,
Thomas
Kristensen.**



Spaß in den Dünen





...und am Strand.



Doris Mpolo
besucht eine Secondary
School. Sie ist 18 Jahre
alt und kommt aus der
Gemeinde Uuwo.



**Wir besuchen Abelines
Gaard, einen Museumshof
aus dem 19. Jahrhundert.**







**Mit dem Besuch des
Fischereimuseums in
Hvide Sande verabschieden
wir uns aus Dänemark.**



**Auf dem Rückweg
bewundern wir noch
das Multimaar in
Tönning.**



**Und abends
gab's was auf
die Ohren...**



Auf dem Weg nach Sylt



Faszination Hindenburgdamm

**...ins Strandläufernest
bei Hörnum.**



Hier verbringen wir eine
Woche mit der Klasse
KVJ 81 der
Ludwig-Erhard-Schule.





Spaziergang durch Westerland





Es ist kalt und windig:
Aber zur Wattwanderung
wollten alle mit.





Nachmittags
unternehmen
wir eine
Inselrundfahrt.
Und nach dem
Kaffee trinken
am Morsum
Kliff hört es
endlich auf zu
regnen...





Mehr gab's von den
Seehunden nicht zu sehen...





Eine Biologin der Schutzstation
Wattenmeer stellt einige
Nordseebewohner vor.





Bolzen in der Abendsonne.



Und anschließend verabschieden wir den
Tag am Weststrand...







Wir besuchen die
Schutzstation
Wattenmeer.





Spaß im
Bowling-Center



Singen und
tanzen zum
Abschied.

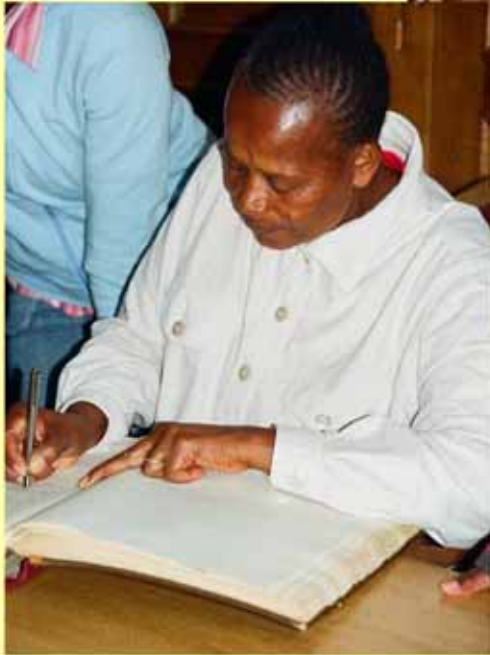
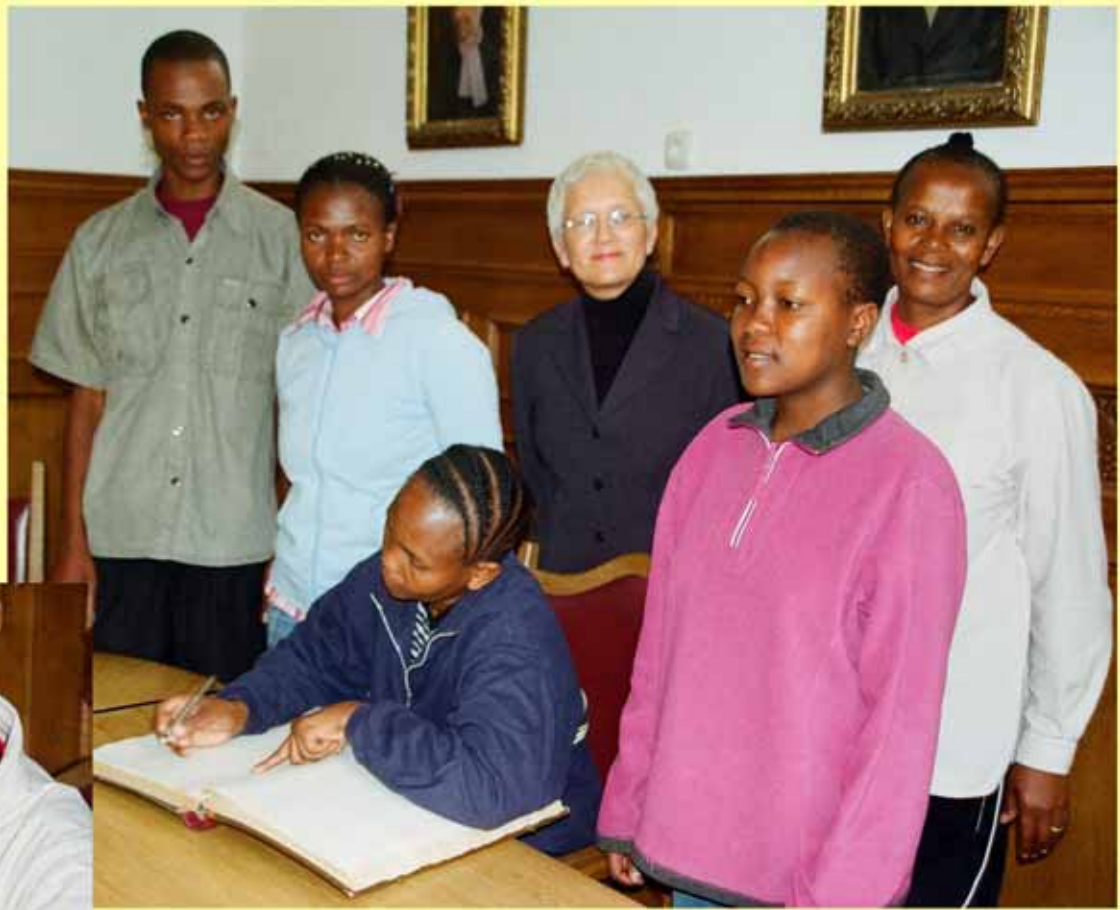




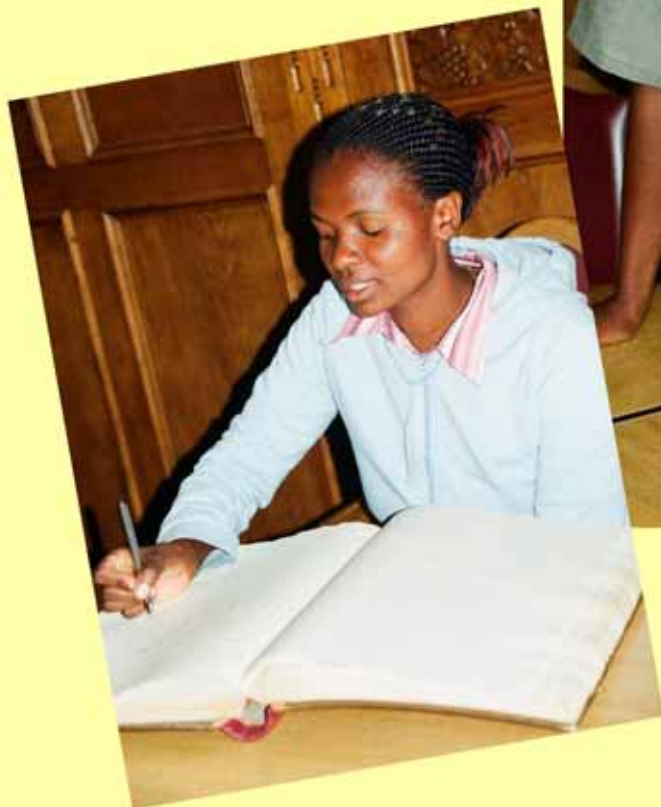
Kwa heri Sylt.



Gleich nach der
Rückkehr wartete
ein weiteres
Highlight auf die
Gäste:
Bürgermeisterin
Helga Nießen
empfangt die Gruppe
im Rathaus.

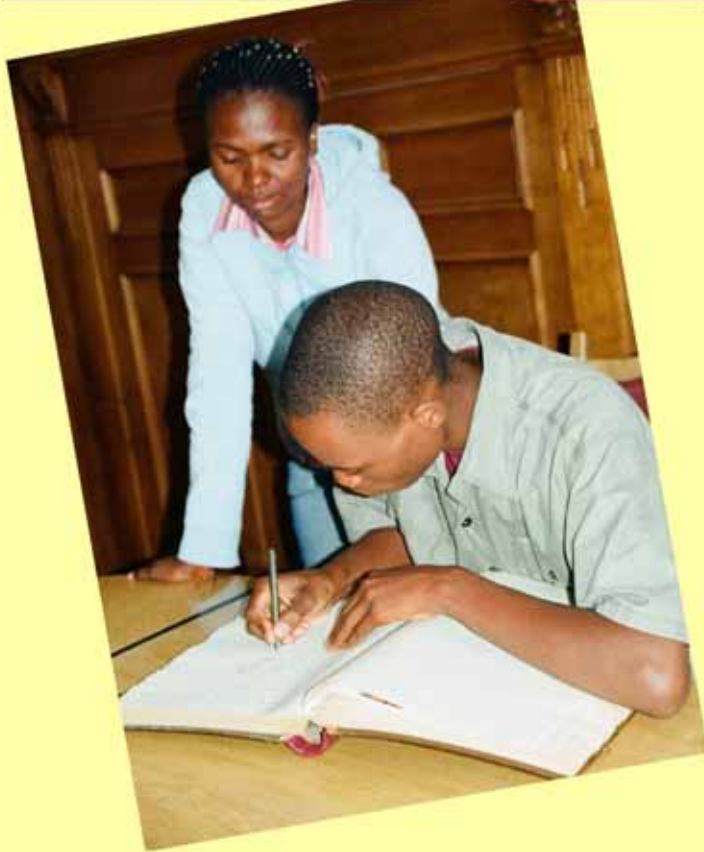


Einer nach dem anderen trug sich
in das Goldene Buch der Stadt ein.





Die
KIUMO-Auszubildenden
haben für die
Bürgermeisterin dieses
Tablett angefertigt.



Von der Idee zum
überwältigenden Erfolg:

Singing Africa



Der Workshop



Der Auftritt in der
St. Cyriacus Kirche.



Am 12. Juni finden sich etwa
100 Besucher ein, um unsere
tansanischen Freunde und die
Workshop-Teilnehmerinnen
singen und tanzen zu sehen.







Die Abschiedsparty





Als
"Bonus-Track"
besuchen wir
noch ein
BAP-Konzert im
Hamburger
Stadtspark.



Wolfgang Niedecken nimmt
sich vor dem Auftritt ein paar
Minuten Zeit, sich mit
unseren Freunden zu
unterhalten.





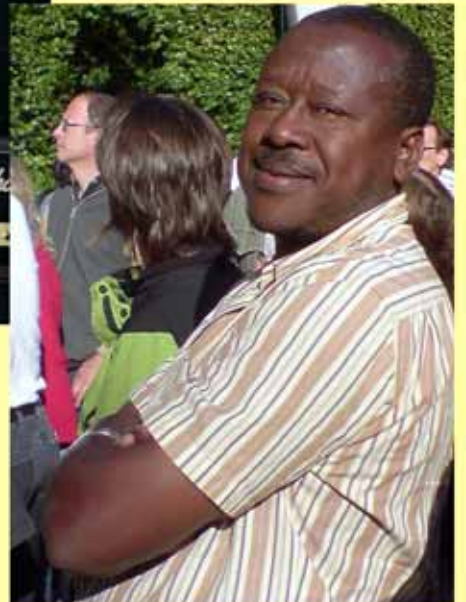
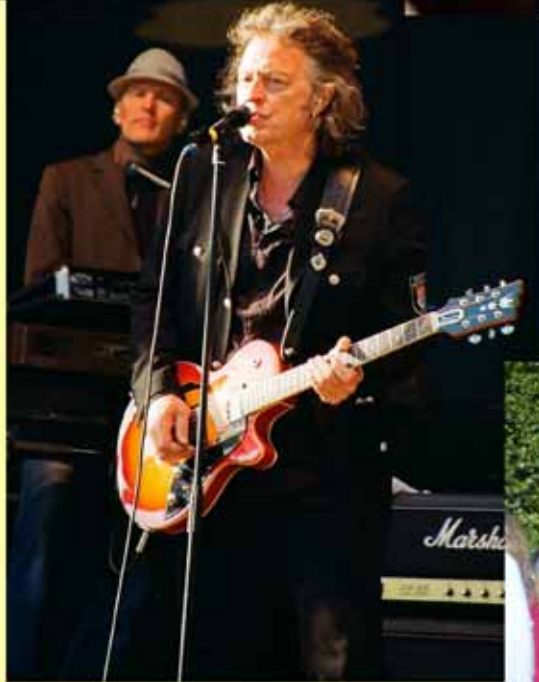


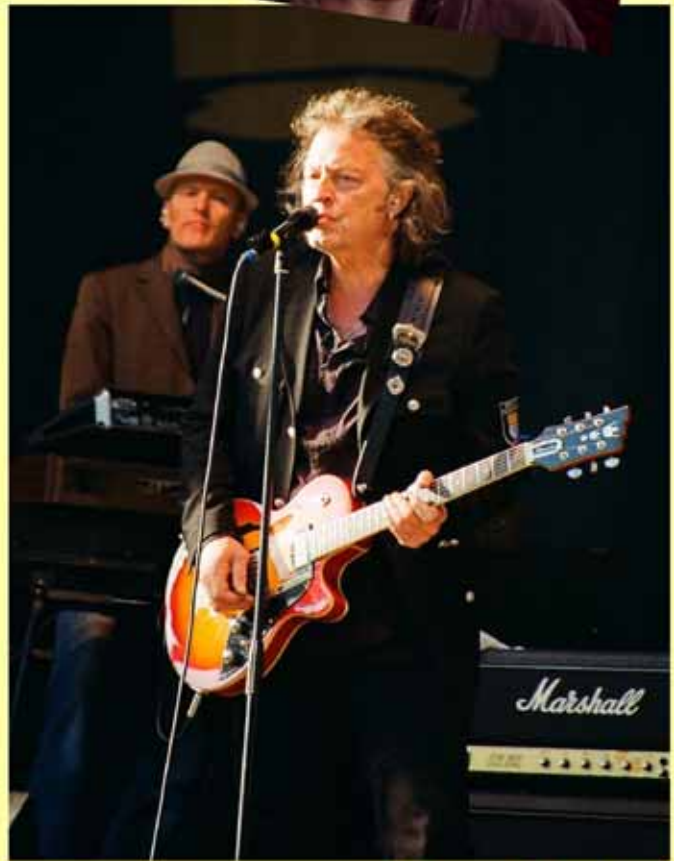




Kurz darauf erlebten wir ein
furioses Konzert...







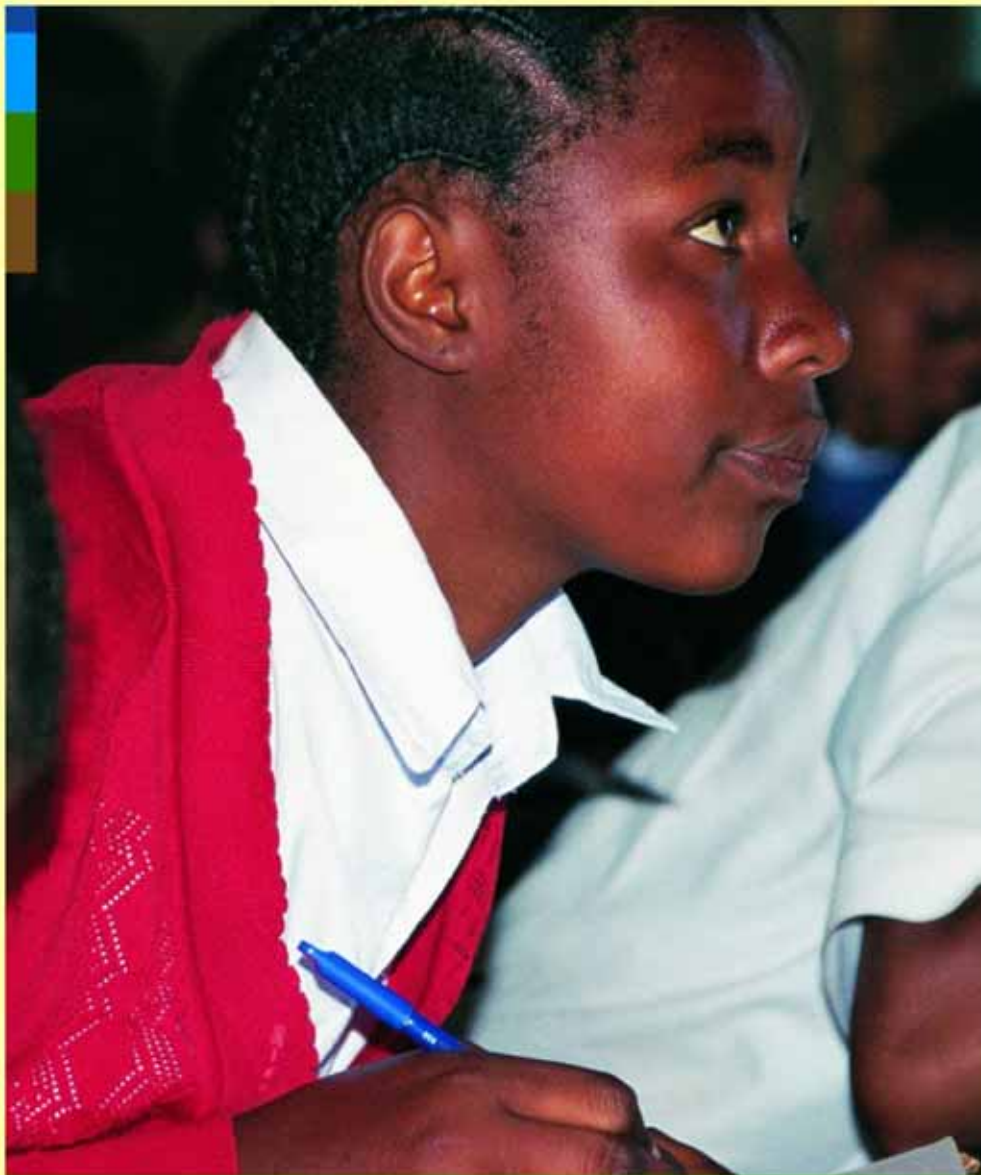




mymoments.de



2 210000 383418



RAFIKI e.V.

Denn Freunde sind füreinander da.

Tansania ist eines der schönsten und zugleich auch eines der ärmsten Länder der Erde. Viele Familien können ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht zur Schule schicken.

Rafiki kommt aus dem Kiswahili und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania und engagiert sich für ein besseres Bildungsangebot. Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir in Mrimbo am Fuße des Kilimandscharo den Bau einer weiterführenden Schule, Wirtschafts- und Sprachunterricht sollen helfen, qualifizierte Berufe ergreifen zu können, beispielsweise in der Tourismusbranche.

- Bildung ist ein Menschenrecht.
- Bildung hilft aus Mutlosigkeit und Starre.
- Bildung ebnet den Weg aus Armut und Abhängigkeit.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende für mehr Schulplätze in Tansania. RAFIKI e.V. – Denn Freunde sind füreinander da.

RAFIKI e.V. Oliver Zantow
Birkenallee 8 · 25548 Kellinghusen
OZantow@aol.de · www.rafiiki-mrimbo.de
Tel. 0 48 22 · 36 57 990

Tansania Hilfe Sparkasse Westholstein
BLZ 222 500 20 · Kto.-Nr. 40 023 003



Förderverein der
KIUMAKO SECONDARY SCHOOL
in Tansania e.V.

